

SUMMER SCHOOL 2018

Psychopharmakotherapie: Tablette trifft Thalamus

Chirurgen greifen zum Skalpell, Gynäkologen zum Ultraschall. Der Blick in den Werkzeugkasten des Psychiaters zeigt: Es gibt viele Verfahren, die häufig in Kombination miteinander einen effektiven Gesamtbehandlungsplan ergeben. Medikamente bilden insbesondere bei schweren psychischen Erkrankungen einen wichtigen Baustein. Bestimmte Krankheitsbilder werden durch Psychopharmaka erst behandelbar, indem sie eine Basis für eine psychotherapeutische Behandlung und weitere Behandlungen wie Soziotherapie schaffen.

Dennoch sind Psychopharmaka nicht unumstritten, schließlich beeinflussen sie die Botenstoffe im Gehirn und verändern so die psychische Verfassung. Das ist nicht ohne: Wie alle Arzneimittel haben auch Psychopharmaka Nebenwirkungen – was für uns Psychiater eine Menge Verantwortung bedeutet. Ihr seht: Ein komplexes Thema wartet auf euch!

Wie wirken Psychopharmaka? Wann Psycho-, wann Pharmakotherapie? Wann beides? Lassen sich Suchterkrankungen mit Medikamenten behandeln? Einmal Psychopharmaka – immer Psychopharmaka?

Auf einen Blick

- Summer School: **Psychopharmakotherapie**
28. und 29. Juni 2018, Berlin
- Bauernverband | Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
- Für Assistenzärzte
- Zertifizierung der Landesärztekammer Berlin beantragt

Teilnahmegebühr

- Assistenzarzt/-ärztin (DGPPN-Mitglied): 150 Euro
 - Assistenzarzt/-ärztin (Nicht-Mitglied): 230 Euro
- Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme und Verpflegung.*

Anmeldung auf www.generation-psy.de

Genau hier setzt die Summer School an, die euch echte Einblicke in echte Fälle gibt. Wir haben uns ein ambitioniertes Ziel gesetzt und wollen euch das gesamte Wissen rund um die kleinen chemischen Helfer in der Psychiatrie vermitteln. Und das auf ganz natürlichem Weg mit spannenden Vorträgen, interaktiver Gruppenarbeit und viel Zeit für eure Fragen.

Hinter der Summer School steckt die Generation PSY, die Nachwuchsinitiative der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN). Wir haben führende Experten mit jeder Menge Erfahrung eingeladen.

- Prof. Dr. med. Gerhard Gründer
- Prof. Dr. rer.nat. Christoph Hiemke
- Prof. Dr. med. Andreas Ströhle
- Dr. med. Francesca Regen
- PD Dr. med. Michael Paulzen
- Prof. Dr. med. Falk Kiefer

Voll dabei
generation-psy.de

PROGRAMM

28. Juni 2018 | Tag 1

09:00–10:00 Uhr	Anmeldung
10:00–10:15 Uhr	Begrüßung
10:15–11:00 Uhr	Wie wirken Psychopharmaka? Einführung in die Pharmakodynamik
11:00–11:45 Uhr	„Von der Tablette ins Gehirn“ – Grundlagen von Pharmakokinetik und -genetik
11:45–12:30 Uhr	Nutzung von Referenzbereichen und Interaktionsdatenbanken: Gemeinsame praktische Fallarbeit anhand von Kasuistiken
12:30–13:30 Uhr	Mittagspause
13:30–14:15 Uhr	Depression: Von der ersten Episode zur „Therapieresistenz“
14:15–15:00 Uhr	Angst: Wann Psycho-, wann Pharmakotherapie? Wann beides?
15:00–15:45 Uhr	Angst und Depression: Gemeinsame praktische Fallarbeit anhand von Kasuistiken
15:45–16:15 Uhr	Kaffeepause
16:15–17:00 Uhr	„Allein die Dosis machts, dass ein Ding kein Gift sei“ – Antipsychotika und Mood Stabilizer akut und langfristig richtig dosieren
17:00–17:45 Uhr	Schizophrenien und Bipolare Störungen: Gemeinsame praktische Fallarbeit anhand von Kasuistiken
17:45–18:15 Uhr	Psychopharmakologische Forschung: Quo vadis?
18:15–18:30 Uhr	Zusammenfassung des ersten Tages und Klärung offener Fragen
ab 19:00 Uhr	Get-together im Strandbad Mitte (auf Selbstzahlerbasis)

29. Juni 2018 | Tag 2

09:00–09:45 Uhr	„Der schwierige Patient“ (Ultrarapid Metabolizer, Therapieresistenz, Schwangerschaft)
09:45–10:30 Uhr	Lassen sich Suchterkrankungen mit Medikamenten behandeln?
10:30–10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45–11:30 Uhr	Diskussionsrunde: Teilnehmer bringen ihre eigenen Fälle mit
11:30–12:30 Uhr	Einmal Psychopharmaka – immer Psychopharmaka? Wann setze ich ab, wie setze ich ab? Und wann lasse ich es besser?
12:30–13:30 Uhr	Mittagspause
13:30–14:15 Uhr	„Eingriff ins Gehirn“ – Philosophie der Psychopharmakotherapie
14:15–15:00 Uhr	Zusammenfassung, Feedback und Klärung offener Fragen